

## Vernachlässigung als Traumaursache

Erkennen von Folgen und Handlungsstrategien für Fachkräfte bei Vernachlässigung

Vernachlässigung und ihre besonders gravierende Form – frühe Deprivation – beeinträchtigen kindliche Entwicklung und führen meistens zu vielfältigen posttraumatischen Symptomen sowie Auffälligkeiten im Bindungsverhalten.

Damit die psychosozialen Folgen ausgeglichen werden und eine Stabilisierung erreicht werden kann, bedarf es einer passgenauen Einschätzung der eingetretenen Traumafolgen und des Unterstützungsbedarfs.

Ziel der Fortbildung ist, anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden mehr Sicherheit im Verstehen und Erkennen der Vernachlässigung sowie Einschätzung der traumabedingten Schädigung des Kindes im Kontext der Risiken und Schutzfaktoren zu entwickeln. Auf der traumapädagogischen Wissensgrundlage werden adäquate Unterstützungsmöglichkeiten erörtert.

(mehr zu den Inhalten auf Seite 2)

### Referentin: Margarete Udolf

Diplom-Psychologin und Fachberaterin für Psychotraumatologie. Langjährige Berufserfahrung in Anti-Gewalt-Projekten und als Sozialpädagogin in der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe. Gründungsmitglied des Fachverbandes Traumapädagogik. Referentin zu traumapädagogischen Themen seit 2006. Weiterbildungsleitung im Curriculum Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/FVTP) seit 2013.

Aktuell: Psychologin im Fachdienst bei Petri & Eichen – Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH, Referentin und Weiterbildungsleitung der Weiterbildung „Systemische Traumapädagogik“ im Kompetenzzentrum Traumapädagogik-Kinderschutz und bei der Orgens-Akademie Herford



Foto:www.h20.jnbw.de

**Termin:** Samstag, 23.03.2024, 09.30 - 17.00 Uhr (ca. 1 Std. Mittagspause)

**Kosten:** 130,00 € (incl. Getränke und Handout)

**Veranstaltungsort:** Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

Walkerdamm 1, 24103 Kiel

**Anmeldungen:** per Fax, Post, Email **bis zum 15.03.2024**

**Veranstalterin: Autonomes Mädchenhaus Kiel / Lotta e.V.**

Tel.: 0431-8058881 Fax: 0431-8058883

Holtenuer Str. 127, 24118 Kiel

kontakt@maedchenhaus-kiel.de, <https://www.maedchenhaus-kiel.de>



# Themen und Inhalte der Tagesfortbildung

---

## 1. Begriffsklärung und Erscheinungsformen von Vernachlässigung

- Definition & Häufigkeit von Vernachlässigung
- Ursachen von Vernachlässigung
- Merkmale und Verhaltensweisen vernachlässigender Eltern

## 2. Vernachlässigung als Traumaursache

- Entstehung von Traumata
- Auswirkungen auf psychosoziale Entwicklung
- Frühe Deprivation als besondere Vernachlässigungsform

## 3. Traumapädagogische Unterstützungsmöglichkeiten und –grenzen

- Pädagogische Haltung und Umgang mit Grenzen der Unterstützung
- Einschätzung des Unterstützungsbedarfs des Kindes nach Brazelton und Greenspan als Planungsgrundlage

## 4. Überblick hilfreicher traumapädagogischen Methoden

- Wirksame Unterstützungsmethoden für Eltern
- Förderung der elterlichen Bindungsfähigkeit und Feinfühligkeit
- Notwendigkeit der Selbstfürsorge der Fachkräfte

## 5. Abschluss

# **Verbindliche Anmeldung**

(bis zum 15.03.2024)

für die Fachfortbildung “Vernachlässigung als Traumaursache - Erkennen von Folgen und Handlungsstrategien für Fachkräfte bei Vernachlässigung”

am Samstag, 23.03.2024, 09.30 - 17.00 Uhr in den Räumen des Frauennetzwerks zur Arbeitssituation Kiel e.V.

Die Kosten von 130,00 € pro Person werde ich **nach** Anmeldebestätigung durch das Mädchenhaus Kiel auf dieses Konto überweisen:

IBAN: DE13 2109 0007 0065 0124 45 bei der Kieler Volksbank eG

BIC: GENODEF1KIL

Verwendungszweck: “Fachfortbildung” und eigener Name

Name:

---

Institution:

---

Straße:

---

PLZ/Ort:

---

Email-Adresse:

---

Telefon:

---

Datum / Unterschrift:

---

**Autonomes Mädchenhaus Kiel / Lotta e.V.**

Holtenuer Str. 127, 24118 Kiel

Tel: 0431-8058881

Fax: 0431-8058883

Email: kontakt@maedchenhaus-kiel.de

